

I hab di gern

(I han di gern) Volkslied aus Kärnten
Liebeslied

Hermann J. Settelmeyer

$\text{♩} = 180$

1. I hab di gern, so - viel ich nur ver - mag in finst - rer
2. Ich näh - me dich, am lieb - sten in mein Haus und mach aus
3. Nur du al - lein bist in mei'm Her - zen drin. Die gan - ze

3

Nacht grad so als wie am Tag, denn schau, ich fühl's es zieht mich zu dir
dir mein her - zigs Schät - zel draus. Ich küss - te dir vor Lie - be dei - nen
Welt leg ich dir vor dich hin. Ich ho - le dir vom Him - mel je - den

6

hin, du gehst mir nie aus mei - nem Sinn, denn schau, ich
Mund an je - dem Tag, zu je - der Stund. Ich küss - te
Stern! Ich hab dich gern, ja gar so gern. Ich ho - le

9

fühl's, es zieht mich zu dir hin, du gehst mir nie aus mei - nem Sinn!
dir vor Lie - be dei - nen Mund. an je - dem Tag, zu je - der Stund!
dir vom Him - mel je - den Stern! Ich hab dich gern, ja gar so gern!

I hab di gern

Volkslied aus Kärnten

1. I hab di gern, soviel ich nur vermag
in finstrer Nacht grad so als wie am Tag,
I: denn schau, ich fühl's es zieht mich zu dir hin,
du gehst mir nie aus meinem Sinn! :I
2. Ich nähme dich am liebsten in mein Haus
und mach aus dir mein herzigs Schätzel draus.
I: Ich küsste dir vor Liebe deinen Mund
an jedem Tag, zu jeder Stund! :I
3. Nur du allein bist in mei'm Herzen drin.
Die ganze Welt leg ich dir vor dich hin.
I: Ich hole dir vom Himmel jeden Stern:
I hab di gern, ja gar so gern! :I